

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 37 (1919)
Heft: 119

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mitt. u. N.
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mitt. 20. Mai
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^e année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 119

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnemente: Schweiz. Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20, Vierteljährlich
Fr. 4.20 - Auslands Zusendung des Porto - Es kann nur bei der Post abbestellt
werden - Freisendung Nummern 15 Cts. - Anzeigen-Regel: Publication A. G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehende Kolumnen-Zeile (46 Cts.)

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20, un trimestre
fr. 4.20 - Etranger: Plus haut de 100% - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publi-
cité S. A. - Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 119

Inhalt: Abhanden gekommene Wertpapiere. - Handelsregister. - Fabrik- und
Handelsmarken. - Luxemburg und besetzte Rheingebiete (Einfuhr und Ausfuhr). -
Postarbeitsdienst. - Ungarische Antwortschreiben. - Schweizerischer Arbeitsmarkt.
- Konsulate. - Schweizerische Nationalbank. - Internationaler Postgrosverkehr.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Marques de fabrique
et de commerce. - Rétablissement du libre commerce du charbon de provenance suisse.
- Rétablissement del libero commercio del carbone di provenienza svizzera. - Francs.
Revision des prohibitions de sortie. - Luxembourg et territoires rhénans occupés (im-
portation et exportation). - Service des mandats de poste. - Hongrie: Coupons-
réponse. - Consolats. - Banque Nationale Suisse. - Service international des
virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere - Titres disparus - Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird annit der Lababer des nach-
folgenden vermissten Scheck Nr. 036187 für Fr. 1250, ausgestellt am
2. Dezember 1918 von der Schweiz. Kreditausstalt in St. Gallen auf die
Schweiz. Kreditausstalt in Zürich, zugunsten des Moses Bollack oder
Ordnr. oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist,
angefordert, dem unterzeichneten Richter binnen 6 Monaten, von heute
an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als
kräftlos erklärt würde. (W 1888)
Zürich, den 19. März 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der unbekante Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 16187 der
«Atlas», deutsche Lebensversicherungsgesellschaft in Ludwigshafen, aus-
gestellt auf den Namen der Frä. Rosa Dellspinger in Solothurn, wird
hiermit angefordert, diese Police innert drei Monaten, vom Tage der
ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhan-
digen, widrigenfalls sie kräftlos erklärt wird. (W 307)
Bern, den 13. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. Juli
1916, veröffentlicht in den Nrn. 175, 180, und 196 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902,
3 1/2 %, Nrn. 374424/9, und Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff.,
Nr. 36533, aufgehoben. (W 308)
Bern, den 14. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. Dezem-
ber 1918, veröffentlicht in den Nrn. 31, 36, 49 und 52 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1916, wird, soweit lit. 1 betreffend, widerrufen
und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische
Bundesbahnen 1910, 3 1/2 %, I. Serie, Nrn. 8565, 41895, 45963, 89380,
102703, 115998/9, 116000/1, 120879, Titel, Talona und Couponbogen, auf-
gehoben. (W 309)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 17. Mai
1918, veröffentlicht in den Nrn. 159, 164 und 172 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff.,
Nrn. 175197/206 und 175217/26, aufgehoben. (W 310)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 11. De-
zember 1916, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt 1916,
Nr. 305 und 1917, Nrn. 10 und 15, wird widerrufen und demnach das
Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899-
1902, 3 1/2 %, Serie H, Nr. 362694 und Schweizerische Bundesbahnen 1910,
3 1/2 %, Serie I, Nrn. 82422/3, aufgehoben. (W 311)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. De-
zember 1915, veröffentlicht in den Nrn. 31, 38, 49 und 52 des Schweizer-
ischen Handelsamtsblattes von 1916, wird, soweit lit. d betreffend,
widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schwei-
zerische Bundesbahnen 1910, 3 1/2 %, Nrn. 101502/7, aufgehoben. (W312)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 1. Mai
1917, veröffentlicht in den Nrn. 166, 171 und 176 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1917, wird, soweit lit. b betreffend, widerrufen
und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische
Bundesbahnen 1910, 3 1/2 %, Nrn. 23987/91, 139921/4, 143207, aufgehoben.
Bern, den 15. Mai 1919. (W313) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 27. Sep-
tember 1918, veröffentlicht in den Nrn. 234, 242 und 247 des Schwei-
zerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das
Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899-
1902, 3 1/2 %, Nrn. 326380/4, 326392/400, 452586, aufgehoben. (W 314)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Juni
1915, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1915,
Nr. 170, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obli-
gationen Schweizerische Bundesbahnen 1890, 3 %, Nrn. 1432, 3059, 3145,
3147; Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 127332, 370456;
Eidgenossenschaft 1897, 3 %, I. Serie, Nr. 18322, aufgehoben. (W 315)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 15. Mai
1918, veröffentlicht in den Nrn. 142, 143 und 152 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Eidgenossenschaft 1903, 3 %, I. Serie, Nrn.
8559/68, aufgehoben. (W 316)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. Januar
1917, veröffentlicht in den Nrn. 20, 34 und 36 des Schweizerischen Han-
delsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 %
diff., Nrn. 274080 und 274082, aufgehoben. (W 317)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 19. Juni
1915, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1915, Nr. 169,
wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen
Schweizerische Bundesbahnen 1910, 3 1/2 %, I. Serie, Nrn. 27902/3, auf-
gehoben. (W 318)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 9. März
1917, veröffentlicht in den Nrn. 68, 72 und 76 des Schweizerischen Han-
delsamtsblattes von 1917, wird, soweit lit. b betreffend, aufgehoben und
demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundes-
bahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 167521/30; Kanton Bern, 1895, 3 %, Nrn.
96127/8; Kanton Bern (Hypothekarkasse), 1897, 3 %, Nrn. 23595, 23978/86,
26646, 73820, 79862, aufgehoben. (W 319)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Januar
1917, veröffentlicht in den Nrn. 24, 30 und 39 des Schweizerischen Han-
delsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902,
3 1/2 %, Nrn. 79547, 122179/81, 214011/2, 232092, 269916/7, 382867, 381282/91,
409252/4, und Schweizerische Bundesbahnen 1910, 3 1/2 %, Serie I, Nrn.
82420/1, aufgehoben. (W 320)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber der Mäntel zu den Kassascheinen Serie B,
Nrn. 1317/8, à Fr. 1000, ausgestellt von der Spar- & Leihkasse Bern, wird
hiermit angefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der
ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhan-
digen, widrigenfalls sie kräftlos erklärt werden. (W 321)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 14. August
1917, veröffentlicht in den Nrn 193, 203 und 208 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Kanton Bern, 3 1/2 %, 1900, Nrn. 21663/6
und 21785/41, aufgehoben. (W 322)
Bern, den 16. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. Dezem-
ber 1915, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nr. 42,
wird, soweit lit. e betreffend, widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 %
diff., Nrn. 87671, 248422/3, aufgehoben. (W 323)
Bern, den 16. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. De-
zember 1915, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von
1916, Nr. 31, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den
Obligationen Eidgenossenschaft 1903, 3 %, zu Fr. 500, Nrn. 17542/9, auf-
gehoben. (W 324)
Bern, den 16. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme,
conformément à l'art. 851 du Code fédéral des Obligations, le détenteur
inconnu des six obligations 5 % de l'Etat de Neuchâtel 1918, de fr. 500
chacune, n^{os} 136, 137, 138, 139, 140 et 141, de produire ces titres au
greffe du tribunal de Neuchâtel dans un délai de trois ans à partir de
la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Neuchâtel, le 19 mars 1919. (W 187)
Le greffier du tribunal: W. Schnell.
Le président du tribunal: Edm. Berthoud.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, somme le déten-
teur inconnu du chèque n^o 7883 du Crédit Suisse de Zurich, de fr. 1500,
sur la Banque de Montreux, à l'ordre de Madame Oscar Guttmann, née
Baroness de Tornay-Schossberger, à Montreux, de produire ce
chèque au greffe du tribunal du district de Vevey, dans un délai de trois
mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera
prononcée. (W 285)
Vevey, le 30 avril 1919. Le président du tribunal:
V. Forestier.

Tribunal de première instance de Genève
Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 16 mai 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu des 10 actions au porteur de la Société de Banque Suisse, n° 41276 à 41285, au montant de fr. 500 chacune, émission 1897, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. D. VII (W 306^a)
Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

R. Michoud, greffier.

La pretura di Locarno, in relazione ed ossequio ad analogo proprio decreto odierno, diffida lo sconosciuto possessore delle obbligazioni n° 71, 72, 73 e 74, emissione 1904, delle Cartiere di Locarno, a volerle produrre a questa pretura, entro il maggio 1922, sotto comminatoria dell'ammortizzazione, a sensi di legge. (W 281^a)

Per la pretura: D^e Degiorgi, Ass.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Ziegelei und Backsteinfabrik. — 1919. 16. Mai. Inhaber der Firma Louis Gasser in Rapperswil ist Louis Gasser, Bernhards Sohn, von Guggisberg, in Rapperswil. Mechanische Ziegel- und Backsteinfabrikation; im Dorfe Rapperswil.

Bureau Aarwangen

17. Mai. Die Spargenossenschaft Madiswil, mit Sitz in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 107 vom 28. April 1908, Seite 750), hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Februar 1919 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: An Stelle des bisherigen Präsidenten Gottlieb Hirsbrunner, des bisherigen Vizepräsidenten Fritz Ammann, des bisherigen Sekretärs Eduard Flückiger und des bisherigen Oberkassiers Walter Ammann zum nunmehrigen Präsidenten: Johann König, Lehrer, von Madiswil; zum Vizepräsidenten: Walter Ammann, Andr., Landwirt, von Madiswil; zum Sekretär: Gottfried Künzi, Lehrer, von Wattenwil; zum Oberkassier: Otto Scheidegger, Gottfr., Landwirt, von Madiswil. Als Beisitzer und zugleich Mitglied der Aufsichtskommission wurde an Stelle des Samuel Ammann gewählt: Eduard Flückiger, Notar, von Rohrbach. Weitere Mitglieder der Aufsichtskommission sind der Vizepräsident und der Sekretär. Zu Unterkassieren wurden die bisherigen, Johann Ulrich Hasler und Fritz König, gewählt. Sämtliche Vorstandsmitglieder sind in Madiswil wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien kollektiv.

Bureau Hilt

Metallwaren und elektrische Apparate. — 10. und 16. Mai. Inhaber der Firma Barth-Wuilleumier, mit Sitz in Biel, ist Gottlieb Barth-Wuilleumier, von Radelfingen, in Biel. Export von Erzeugnissen der Metallwarenbranche und elektrischer Apparate. Unterer Quai 62.

Bureau Interlaken

16. Mai. Die Konsumgenossenschaft Wengen, mit Sitz in Wengen, Gde. Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite 394), hat in der Sitzung des Genossenschaftsrates vom 15. März 1919 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Zum Präsidenten: Ambrosius Küttel, Angestellter, und zum Vizepräsidenten und Kassier: Peter Lauener, Landwirt, ersterer von Vitznau und letzterer von Wengen, beide wohnhaft in Wengen. Als Aktuar wurde der bisherige Christian Fuchs, auf Wengen, wieder gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident mit dem Sekretär oder Kassier durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Messerschmied. — 16. Mai. Inhaber der Firma Gottfried Röthlisberger in Langnau ist Gottfried Röthlisberger, von Langnau, wohnhaft im Bärau zu Langnau. Messerschmied. Bärau, Langnau.

Bureau Laupen

26. März. Unter der Firma Elektra Wohlberg besteht mit Sitz in Frauenkappelen eine Genossenschaft, welche die Erstellung und den Betrieb eines Elektrowerkes und die Abgabe elektrischer Energie an die Mitglieder der Genossenschaft bezweckt. Die Genossenschaftstatuten wurden am 14. März 1919 festgestellt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung angenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Anschluss und Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet. Der Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf ein allfälliges Genossenschaftsvermögen. Der Ausschluss kann erfolgen wegen Zuwiderhandlung gegen die Genossenschaftsinteressen sowie gestützt auf das Gesetz. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei, er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündigt werden. Freiwilliger Austritt nach Ablauf der ersten 10 Jahre berechtigt zum Anspruch auf Anrechnung von 50 % des dann zumaligen Wertes der übernommenen Anteilscheine. Der volle Betrag des Genossenschaftsanteiles wird entrichtet oder gutgeschrieben, wenn beim Ableben eines Mitgliedes, Handänderung der Liegenschaften, Heirat oder in andern derartigen Fällen der Rechtsnachfolger sich mit gleichen Rechten und Pflichten an die Stelle des Anstretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein von Fr. 200 zu übernehmen. Sind mehrere Besitzer eines gemeinschaftlichen Betriebes, so haben sie insgesamt mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Nach der Gründung Eintretende haben überdies ein Eintrittsgeld von Fr. 300 zu bezahlen. Die Verzinsung des Genossenschaftskapitals ist vorgesehen, ein weitergehender Gewinn wird nicht bezweckt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem Vermögen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und einem Beisitzer. Der Sekretär braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Die Funktionen des Sekretärs und Kassiers können in einer Person vereinigt werden, in welchem Falle ein weiterer Beisitzer zu wählen ist. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: Präsident: Ernst Freiburghans, von Mühleberg, Land-

wirt in Wohlberg; Vizepräsident: Fritz Spycher, von Köniz, Landwirt in Wohlberg; Sekretär und Kassier: Samuel Schmid, von Frauenkappelen, Landwirt in Wohlberg; Beisitzer: Fritz Blum, von Guggisberg, Schmelzmeister in Frauenkappelen, und Robert Aeberhard, von Jegenstorf, Sattler in Riedbach.

Bureau de Moutier

Fournitures pour l'horlogerie. — 16. Mai. La maison Edgar Garraux, fabrication de vis et fournitures pour l'horlogerie, à Malteray (F. o. s. du c. du 11 mars 1915, n° 58, page 318), est radiée en suite de renonciation du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

16. mai. Sous la raison sociale Diamond Import office S. A., il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel (Canton de Berne) et pour but l'importation et le commerce de toutes matières premières et marchandises nécessaires à la joaillerie et aux industries annexes et similaires, ainsi que toutes opérations commerciales et financières se rattachant directement ou indirectement au but social. Les statuts de la société portent la date du 26 avril 1919. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100.000), divisé en cent actions de mille francs au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur-délégué, désigné par le conseil d'administration en la personne de Charles Monfrini, industriel, de et à Neuchâtel, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Bureau Nidau

Café; Holzhandel. — 16. Mai. Die Firma Paul Mürset, Betrieb des Café de la gare und Holzhandlung, in T w a n n (S. H. A. B. Nr. 273 vom 29. September 1896, Seite 1123), wird wegen Wegfalles der Voraussetzungen für die Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 15. Mai. Der Verein unter dem Namen Institut Baldegg in Baldegg, Gde. Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, Seite 70 und dortige Verweisung), wählte in seiner Versammlung vom 25. September 1918 an Stelle der verstorbenen Isabella Hoggenmüller, deren Unterschrift erloschen ist, als Assistentin mit Einzelunterschriftsberechtigung: Salezia Gerster, Lehrerin, von Wittenbach (St. Gallen), in Baldegg.

15. Mai. Der Inhaber der Firma Béla Szekula, Le Timbre-poste, Briefmarkengrosshandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 223 und dortige Verweisung), erteilt an Max Goldberger, von Geunsee, und an Hermann Wiederhold, deutscher Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Luzern, Kollektivprokura.

16. Mai. Käsegenossenschaft «Neumühle», mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1916, Seite 774). An der Genossenschaftsversammlung vom 27. April 1919 wurde an Stelle des zurückgetretenen Jakob Bannwart als Kassier mit Kollektivunterschriftsberechtigung in den Vorstand gewählt: Jakob Erni, Landwirt, von und in Ruswil. Die Unterschrift von Jakob Bannwart ist erloschen.

Mercerie. — 16. Mai. Inhaber der Firma Jakob Buchstab in Luzern ist Jakob Buchstab, von Lemberg (Oesterreich), in Luzern. Mercerie en gros. Waldstätterstrasse Nr. 3.

Bijouterie. — 16. Mai. Die Kollektivgesellschaft, Albert Burger's Erben, Bijouteriegeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, Seite 66), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Albert Burger» in Luzern.

Gold- und Silberwaren. — 16. Mai. Inhaber der Firma Albert Burger in Luzern ist Albert Burger, von Burg (Aargau), wohnhaft in Luzern. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Burger's Erben» auf 1. März 1919 übernommen. Juwelen, Gold- und Silberwaren. Kapellgasse Nr. 10.

17. Mai. Dachdeckermeisterverband von Luzern und Umgebung, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 170 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 5. April 1919 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Brunner (bisher): Vizepräsident: Alfred Schärli, jun. (bisher Aktuar); Aktuar: Otto Gross, Dachdeckermeister, von Zofingen, in Luzern; Kassier: Walter Aebermann, Dachdeckermeister, von und in Weggis, und Beisitzer: Johann Kämmer (bisher). Die Unterschrift von Gottlieb Gross ist erloschen.

17. Mai. Käsegenossenschaft Sagen, mit Sitz in Rain (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, Seite 1406 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 11. März 1919 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft wie folgt bestellt: Präsident ist Anton Waller, von Rain; Kassier: Xaver Schurtenberger, von Rothenburg, und Aktuar: Josef Widmer, von Eschenbach. Alle sind Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Rain. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und Aktuar durch Kollektivzeichnung. Die Unterschriften von Alois Widmer und Jakob Heini sind erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Aussteuern, Möbel usw. — 1919. 12. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Luthiger & Blättler, Aussteuergeschäft und Möbelhandlung, Fabrikation in Betten und Polstermöbeln, in Zug (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1919, Seite 17), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Chartreusefabrikation. — 15. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Steimer & Cie., Chartreusefabrikation, in Zug (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1919, Seite 275), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Damit ist auch die an Rosa Hirzel erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Steimer & Cie.»

Emil Steimer, von Wettingen (Aargau), und Karl Hess, von Zug, beide wohnhaft in Zug, haben unter der Firma E. Steimer & Cie. in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. April 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Steimer & Cie.» übernommen hat. Chartreusefabrikation.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1919. 15. mai. Dans son assemblée du 19 mars 1919, la Société d'agriculture de la Haute-Gruyère, à Albeuve (F. o. s. du c. du 8 mars 1910, n° 59, page 397), a renouvelé son comité. Le président est Jules Castella, agriculteur, de et à Albeuve; le vice-président: Pierre Fracheboud, agriculteur, de et à Lessor; le secrétaire: Amédée Geinoz, agriculteur, de et à Neirivue. La société continue à être engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et de celle du secrétaire.

Bureau de Fribourg

Manufacture d'orgues; pianos et harmoniums. — 15. mai. La raison Henri Wolf-Guista, manufacture d'orgues, à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 novembre 1904, n° 420, page 1678), a ajouté à son commerce: pianos et harmoniums.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Sportartikel. — 1919. 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sigrist & Cie** in Basel, Fabrikation und Handel in Sportartikeln (S. H. A. B. Nr. 185 vom 11. August 1915, Seite 1106), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 28. April. Die Firma **Schweizerische Autos A.-G.** in Liquidation in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1918, Seite 1774) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Aarau**

1919. 15. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 2012) hat an Stelle von Richard Wolf zum Beisitzer gewählt: **Walter Müller**, Wirt, von und in Aarau. Das Geschäftslokal befindet sich nun Graben 213.

Bezirk Kulm

16. Mai. Der Verein unter dem Namen **Musik-Gesellschaft Gontenschwil** in Gontenschwil (S. H. A. B. 1912, Seite 1914) hat sich aufgelöst und wird deshalb gestrichen.

Tessin — Tesslu — Ticino**Ufficio di Lugano**

Zoccoli. — 1919. 15. maggio. Titolare della ditta **Ravoll Adolfo**, in Magliana di Caslano, è **Adolfo Ravoli**, di Giovanni, di Cremenaga (Italia), domiciliato a Caslano. Zoccoli.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle**

Pension, confiserie. — 1919. 16. mars. La raison **H. Versel**, à Villars sur Ollon, exploitation de la Pension Versel, confiserie, pâtisserie (F. o. s. dn. c. du 2 février 1910), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

16. mai. Le **Syndicat de Luan**, société coopérative dont le siège est à Corbeyrier (F. o. s. du c. des 14 avril 1913 et 11 décembre 1915), fait inscrire que dans son assemblée générale du 2 mai 1919 il a révisé ses statuts, les modifications apportées ne changeant en rien les faits publiés à ce jour.

Bureau de Lausanne

Chaussures. — 16. mai. **Otto Vöröss**, **Robert Vöröss**, ces deux originaires de Hongrie, et **Léon Polin**, de Wülflingen (Zürich), les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Vöröss frères & Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 10 mai 1919. Chaussures. Grotte 6, à l'enseigne: «A la Belle Chaussure».

Café-brasserie. — 16. mai. La raison **Paul Cardinaux**, exploitation d'un café-brasserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1913), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Café-brasserie. — 16. mai. Le chef de la maison **Marguerite Cardinaux**, à Lausanne, est **Marguerite née Rothen**, veuve de **Paul Cardinaux**, de Palézieux, domiciliée à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, place **Chauderon 24**, à l'enseigne: «Café du Pont Chauderon».

Bureau de Morges

Denrées coloniales et alimentaires. — 14. mai. **Tomaso Ribetti**, d'origine italienne, domicilié à Chavannes par Renens, et **Camillo Benucci**, aussi d'origine italienne, domicilié à Bussigny-sur Morges, ont fondé au dit Bussigny, sous la raison sociale de **Ribetti & Benucci**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} avril 1919. Importation de denrées coloniales et alimentaires. Représentation de maisons suisses et étrangères.

Bureau de Rolle

Buffet de gare. — 17. mai. La raison **François Rubin**, exploitation du Buffet de la Gare, à Perroy (F. o. s. du c. du 16 mai 1902, n° 190, page 757), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel. — 17. mai. La raison **Henrioud et Jaggi**, exploitation de la Croix Fédérale, à Rolle (F. o. s. du c. du 25 mai 1904, n° 211, page 841), est radiée d'office ensuite de décès d'un des titulaires et du départ de l'autre.

Charpente et menuiserie. — 17. mai. Le chef de la maison **Jules Burdet**, à Rolle, est **Jules-Henri fils de Henri-Samuel Burnier**, de Rossinières, domicilié à Rolle. Charpente et menuiserie; au Parc 5 et 6, Rolle.

Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

Horlogerie. — 1919. 15. mai. La maison **D. Kenel-Bourquin**, manufacture d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 février 1914, n° 34), donne procuration à **Gottfried Eichelberger**, commerçant, de Smisswald (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Combustibles et fourrages. — 16. mai. La raison **L. Kunz-Maire**, combustibles en tons genres et fourrages, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 janvier 1913, n° 5), est éteinte ensuite de cessation de commerce. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «**Bannmann et Cie**», à La Chaux-de-Fonds.

Genève — Genève — Ginevra

1919. 10. mai. Aux termes d'acte reçu par **M^e Eugène Moriaud**, notaire, à Genève, le 8 mai 1919, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière Belvédère St-Jean**, une société anonyme ayant son siège à Vert-Pré, commune de Chêne-Bougeries; sa durée est illimitée; elle a pour objet toutes opérations immobilières, notamment l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange d'immeubles et terrains sis dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10.000), divisé en 10 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux spécialement délégué par le dit conseil. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est dirigée par un conseil d'administration de un à trois membres, lequel est composé pour la première période de **Pierre-Antoine Dimier**, de Jussy (Genève), sans profession, domicilié à Vert-Pré, commune de Chêne-Bougeries.

13. mai. Aux termes d'acte reçu par **M^e Eugène Moriaud**, notaire, à Genève, le 9 mai 1919, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière Croix d'Or 7**, une société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries, Route de Genève, n° 141. Sa durée est illimitée; elle a pour objet toutes opérations immobilières, notamment l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 100

chacune. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil; lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est dirigée par un conseil d'administration d'un à trois membres, lequel est composé de **Paul Roguet**, électricien, de Genève, y demeurant; **Charles Henchoz**, négociant, de Rossinières (Vaud) et **Chêne-Bougeries** (Genève), domicilié aux Eaux-Vives, et **Gustave Favre**, négociant, de Genève, demeurant à Plainpalais.

13. mai. Aux termes d'acte reçu par **M^e Eugène Moriaud**, notaire, à Genève, le 9 mai 1919, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière Croix d'Or 9**, une société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries, Route de Genève, n° 141. Sa durée est illimitée; elle a pour objet toutes opérations immobilières, notamment l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est dirigée par un conseil d'administration d'un à trois membres, lequel est composé de **Paul Roguet**, électricien, de Genève, y demeurant; **Charles Henchoz**, négociant, de Rossinières (Vaud) et **Chêne-Bougeries** (Genève), domicilié aux Eaux-Vives, et **Gustave Favre**, négociant, de Genève, demeurant à Plainpalais.

Parfumerie. — 14. mai. La raison **Ch. Kallifa-Vital**, commerce de parfumerie, à l'enseigne: «Parfumerie des Bastions», à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1918, page 1495), est radiée ensuite de remise de commerce.

14. mai. **Société Immobilière des Grands-Philosophes-Salève**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 mars 1919, page 508). Les bureaux de la société sont: 1, Rue des Grands-Philosophes.

14. mai. **Union vaudoise de secours mutuels**, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 10 mai 1917, page 759), **Ulysse Berseht**, employé postal, de St-George (Vaud), à Genève; **John Ducret**, fonctionnaire aux C. F. F., de et à Meyrin; **Edouard Weibel**, employé aux C. F. F., du et au Petit-Saconnex; **Auguste Béboux**, horloger, de Belmont (Vaud), à Chêne-Bourg; **Emile Morlier**, nettoyeur, de Châteaudoix (Vaud), à Genève; **César Bujard**, confiseur, de Lutry et Bièx (Vaud), à Genève; **Julien Delapierre**, encaisseur, de Genève, au Petit-Saconnex, et **Albert Pelter**, employé de banque, d'Aigle (Vaud), aux Eaux-Vives, ont été nommés membres du comité. **Emile Mayerat**, **Constant Gauthey**, **Ernest Dubois**, **Marcel Favre**, **Auguste Abrezol**, **Henri Corveon**, **Jules Christinet** et **Alfred Cottier**, anciens membres du comité, sont radiés.

14. mai. **Société Immobilière des Chalets de l'Avenue Soré**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 20 juillet 1910, page 1320). **Paul de Reding**, agent général d'assurances, de Schwyz, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé seul administrateur, en remplacement de **F. Tna**, démissionnaire, lequel est radié.

14. mai. La **Chambre de Commerce Espagnole en Suisse**, société coopérative établie à Genève (F. o. s. dn. c. du 6 septembre 1917, page 1430), a, dans son assemblée générale du 13 février 1919, modifié ses statuts. La publication primitive se trouve modifiée sur les points suivants: La société a pour but de créer, développer et défendre les intérêts matériels et moraux de l'Espagne, à occasionner et étendre en particulier les relations commerciales entre l'Espagne et la Suisse. Seront membres honoraires ceux qui s'en seront montrés dignes par des services rendus à la société, ainsi que les personnes et les associations qui se seront distinguées par leurs grandes connaissances économiques ou leur position importante dans les milieux producteurs de l'Espagne. Ils sont nommés en assemblée générale. La société est administrée par un comité de 9 membres, élus en assemblée générale et composé d'un président, d'un vice président, d'un secrétaire-général, d'un trésorier-comptable, d'un bibliothécaire et de quatre membres adjoints. Dans la même assemblée, le comité a été renouvelé comme suit: **Miguel Bosch**, président (déjà inscrit); **Pedro Gorgot**, secrétaire-général, négociant, de nationalité espagnole, à Zurich; **Baldomero Bassegoda**, négociant, de nationalité espagnole, à La Chaux-de-Fonds; **Rafael Marti**, **José Barquet** (ces deux déjà inscrits); **Francisco Paronella**, négociant, de nationalité espagnole, à Bâle; **José Ganter**, négociant, de nationalité espagnole, à Berne; **François Llopis**, négociant, de nationalité espagnole, à Zurich, et **Pedro Torrès**, négociant, de nationalité espagnole, à Fribourg. **Nicanor Mendoza**, ancien secrétaire-général; **José Jové** et **Juan Monné**, anciens membres du comité, sont radiés. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-général.

14. mai. Dans son assemblée générale du 30 avril 1919, dont le procès-verbal a été dressé par **M^e Rochat**, notaire, à Genève, la **Société Villa La Feuillée**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 juillet 1918, page 1229), a accepté la démission des administrateurs actuels **Ernest Damont**, **Ernest Desarzens** et **Philippe Albert**, lesquels sont radiés. En remplacement **Philippe Sangalli**, italien, représentant de commerce, domicilié à Plainpalais, a été désigné comme seul administrateur.

Porcelaines et cristaux. — 14. mai. La société en commandite **Eug. Francelet et C^e**, porcelaines et cristaux, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1916, page 898), est déclarée dissoute. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée. Les procurations individuelles conférées à **Ami Rousset** et à **Paul Dufresne** sont éteintes.

Chiffons, papiers et métaux. — 14. mai. La société en nom collectif **Hoorelbeke frères**, commerce de chiffons, papiers et métaux, à Carouge (F. o. s. du c. du 22 février 1918, page 285), est déclarée dissoute depuis le 15 novembre 1918. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

14. mai. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par **M^e V.-L. Rochat**, notaire, à Genève, le 30 avril 1919, la **Lumina, Société Anonyme**, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 mai 1919, page 815), a modifié ses statuts sur les points suivants: 1. le siège social est transféré à Genève; 2. la société a pour but l'exploitation d'un commerce de benzine, pétrole, huiles et graisses minérales et végétales, produits chimiques et pharmaceutiques et articles divers; 3. le capital social est augmenté de six cent mille francs (fr. 600.000), par l'émission de 600 actions nouvelles de fr. 1000

chacune, nominatives, en sorte que le capital social est actuellement fixé à la somme de sept cent mille francs (fr. 700,000), divisé en 700 actions nominatives de fr. 1000 chacune; 4. la société est valablement représentée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un administrateur-délégué; les statuts ont été modifiés en outre sur d'autres points, non soumis à la publication. Par décision du conseil d'administration en date du 30 avril 1919, l'administrateur Albert Vassali (déjà inscrit) a été désigné comme administrateur-délégué. Bureaux: Rue des Alpes, n° 2.

15 mai. Société d'Immeubles au Chemin Krieg, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 janvier 1917, page 761). L'administrateur, Dr Henri Lombard, décédé, est radié. Il n'a pas été remplacé.

Régie d'immeubles. — 15 mai. La procuration conférée à Georges Vigoy, par la maison Ch. Gerdil, régie d'immeubles, comptabilités, contentieux, et toutes branches s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1914, page 1529), est éteinte.

Objets d'art, sculptures, etc. — 15 mai. La raison Mme Maurice Bloch, objets d'art, sculptures suisses et articles de fantaisie, à l'enseigne: «A l'Industrie suisse», à Genève (F. o. s. du c. du 5 novembre 1903, page 1654), est radiée ensuite de remise de commerce.

Objets d'art, sculptures, etc. — 15 mai. Le chef de la maison Samuel Hirsch, à Genève, est Samuel Hirsch, de Plainpalais, domicilié à Genève. Objets d'art, sculptures suisses, articles de fantaisie et maroquinerie; 14, Rue du Rhône et 2, Rue du Commerce.

Vins et spiritueux. — 15 mai. Le chef de la maison Jean Demaurex, à Genève, est Jean-Eugène Demaurex, de Genève, domicilié à Plainpalais. Commerce et représentations de vins et spiritueux; 41, Rue de la Synagogue.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 43988. — 25 avril 1919, midi

Record Dreadnought Watch Co. S. A., fabrication et commerce, La Chaux-de-Fonds et Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Recorda

N° 43989. — 26 avril 1919, 11 h.

Uhr A. G. (Montre S. A.), commerce, Bienne (Suisse).

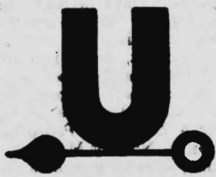
Montres, parties de montres et étuis.



N° 43990. — 26 avril 1919, 11 h.

Uhr A. G. (Montre S. A.), commerce, Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 43991. — 26 avril 1919, 11 h.

Uhr A. G. (Montre S. A.), commerce, Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 43992. — 5 mai 1919, 8 h.

Steiner et Bourguin, fabrication et commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Outils à découper et la particulière coupe-cigares.

COUP'NETT

Nr. 43993. — 5. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

ANTHEMOR

Nr. 43994. — 5. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Argoplex

Nr. 43995. — 5. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

EUTHEMOR

Nr. 43996. — 5. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Plexargan

Nr. 43997. — 5. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation, Basel (Schweiz).

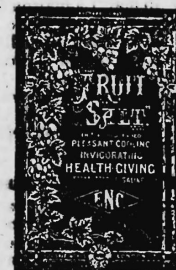
Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Spasmalgin

Nr. 43998. — 5. Mai 1919, 5 Uhr.

J. C. Eno, Limited, Fabrikation, London (Grossbritannien).

Medizinisches Präparat für menschlichen Gebrauch.



Nr. 43999. — 5. Mai 1919, 5 Uhr.

J. C. Eno, Limited, Fabrikation, London (Grossbritannien).

Medizinisches Präparat.

FRUIT SALT

Nr. 44000. — 6. Mai 1919, 8 Uhr.

J. Baer, Römerschloss- & Dolderapotheke & -Drugerie, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat für innere Krankheiten.

LACTOJODAN

Nr. 44001. — 6. Mai 1919, 8 Uhr.
Gebrüder Schnyder & Cie., Fabrikation,
Madretsch (Schweiz).
Seifen.



(Erneuerung der Nr. 10962).

N° 44002. — 6 mai 1919, 8 h.
Schnyder frères & Cie., fabrication,
Madretsch (Suisse).
Savons.



(Renouvellement du n° 10965).

Nr. 44003. — 6. Mai 1919, 5 Uhr.
Ardath Tobacco Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).
Zigaretten.



Nr. 44004. — 6. Mai 1919, 6 Uhr.
Aktien-Gesellschaft für Glasfabrikation vorm. Gebrüder Hoffmann,
Fabrikation,
Bernsdorf O/L. (Deutschland).
Konservengläser.

Heureka

(Priorität: Deutschland; 25. Januar 1919).

N° 44005. — 7 mai 1919, 8 h.
La Bâlisaire S. A., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Machine à écrire en caractères Braille à Passage des aveugles; accessoires;
pièces détachées; prospectus et réclame y relative.

LA CONSTANCON

N° 44006. — 7 mai 1919, 8 h.
Sincclair Refining Company, fabrication et commerce,
Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Huiles combustibles minérales, huiles combustibles végétales, huiles combustibles animales, huiles combustibles artificielles, huiles lubrifiantes minérales, huiles lubrifiantes végétales, huiles lubrifiantes animales, huiles lubrifiantes artificielles, graisses lubrifiantes minérales, graisses lubrifiantes végétales, graisses lubrifiantes animales et graisses lubrifiantes artificielles.

OPALINE

Nr. 44007. — 7. Mai 1919, 8 Uhr.
E. Afer, Fabrikation,
Vetheim (Zürich, Schweiz).

Actamittel zum Präparieren von lithographischen Zinkplatten.

Emar

N° 44008. — 7 mai 1919, 8 h.
M. Briol, fabrication et commerce,
Nyon (Suisse).

Lotion capillaire, exclusivement végétale et vineuse.



N° 44009. — 7 mai 1919, 8 h.
L. Crausaz fils, commerce,
Lausanne (Suisse).

Dentées alimentaires, petits articles électriques, pierres à faux, vaporisateurs, parfums, désinfectants, briquets, limes et aciers, articles de réclame.



Rétablissement du libre commerce du charbon de provenance suisse

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 12 mai 1919.)

Article premier. Sont abrogées, à partir du 17 mai 1919, les décisions départementales suivantes:

a) La décision du 21 novembre 1917¹⁾ concernant l'approvisionnement du pays en charbon; dispositions d'exécution et prix maxima concernant la vente de charbon d'extraction indigène et de briquettes moulées dans le pays.

b) La décision du 3 juin 1918²⁾ concernant les prix maxima pour la vente du charbon et des agglomérés produits dans le pays.

c) La décision du 28 octobre 1918³⁾ concernant les prix maxima pour la vente du charbon et des agglomérés produits dans le pays.

d) La décision du 31 octobre 1918⁴⁾ concernant l'approvisionnement du pays en charbon.

Art. 2. Sont abrogées, à partir de la même date, toutes les dispositions concernant la production et le commerce de charbon indigène, qui sont contenues dans les décisions suivantes:

a) La décision du 27 novembre 1918⁵⁾ concernant le commerce de combustibles.

b) La décision du 29 mars 1919 concernant l'importation et le commerce des combustibles.

Art. 3. Les dispositions présentement abrogées continuent à régir les faits accomplis sous leur empire.

Art. 4. La Division de l'économie industrielle de guerre du Département suisse de l'économie publique est chargée de l'exécution de la présente décision.

Ristabilimento del libero commercio del carbone di provenienza svizzera

(Disposizione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 12 maggio 1919.)

Articolo primo. A contare dal 17 maggio 1919 vengono abrogate le seguenti disposizioni dipartimentali:

a) Le disposizioni del 21 novembre 1917¹⁾ concernenti l'approvvigionamento del carbone; disposizioni esecutive e prezzi massimi per la vendita di carbone di provenienza indigena e di mattonelle (briquettes) fabbricate nel paese.

b) Le disposizioni del 3 giugno 1918²⁾ concernenti i prezzi massimi per la vendita di carbone di provenienza indigena e di mattonelle (briquettes) fabbricate nel paese.

c) Le disposizioni del 28 ottobre 1918³⁾ concernenti i prezzi massimi per la vendita di carbone di provenienza indigena e di mattonelle (briquettes) fabbricate nel paese.

d) Le disposizioni del 31 ottobre 1918⁴⁾ concernenti l'approvvigionamento di carbone per il paese.

Art. 2. A contare dalla stessa data vengono abrogate tutte le prescrizioni che concernono la produzione ed il commercio di carbone indigeno contenute nelle seguenti disposizioni:

a) Le disposizioni del 27 novembre 1918⁵⁾ concernenti il commercio dei combustibili.

b) Le disposizioni del 29 marzo 1919 concernenti l'importazione ed il commercio dei combustibili.

Art. 3. I fatti avvenuti durante la validità di queste disposizioni continuano ad essere retti dalle stesse.

Art. 4. La Divisione dell'economia industriale di guerra del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica è incaricata di eseguire le presenti disposizioni.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 1010.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 617.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 1188.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 1201.

⁵⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 626.

⁶⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIII, pag. 1042.

⁷⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 615.

⁸⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1188.

⁹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1201.

¹⁰⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 626.

¹¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXV, pag. 668.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Revision des prohibitions de sortie

A teneur d'un décret du 13 mai 1919, publié dans le Journal officiel du 14 du même mois, le tableau annexé à l'article 2 du décret du 20 janvier 1919 (marchandises dont la sortie est provisoirement prohibée¹⁾ est remplacé par le tableau ci-après.

En conséquence, les marchandises dont la sortie ou la réexportation sont encore subordonnées à l'obtention d'une autorisation d'exportation délivrée dans les conditions fixées par l'article 3 du décret du 20 janvier 1919²⁾ susvisé, sont uniquement celles énumérées dans le tableau ci-après. Il est bien entendu que ces nouvelles dispositions ne dérogent pas à l'obligation de consigner à la S. S. S. les articles soumis au contrôle de cette société.

Les prescriptions françaises dérivant des lois et décrets prohibant le commerce avec l'ennemi (certificats d'origine des marchandises, tolérance de matières et travail ennemis, certificats d'assurance) restent également en vigueur.

ANNEXE AU DÉCRET DU 13 MAI 1919

Marchandises dont la sortie reste provisoirement prohibée
(Les numéros sont ceux du tarif d'entrée français.)

Animaux vivants.

1 à 3 Chevaux, juments et poulains, mules et mulets, ânes et ânesses.
4 à 13 Bestiaux.

Matières dures à tailler.

66 Os et sabots de bétail bruts.

Farineux alimentaires.

68 Froment, épeautre et méteil (graines et farines), 69 Avoine (graines et farines), 71 Seigle (graines et farines), 72 Maïs (graines et farines), 73 Sarrasin (graines et farines), Ex 75 Pain, 80 Légumes secs, Ex 83 Pommes de terre, autres que celles de semence et autres que primeurs.

Produits et déchet's divers.

Ex 164 Fourrages, 165 Son de toutes sortes de grains.

Boissons.

Ex 171 Vins (autres que les vins de crû).

Marbres, pierres, terres, combustibles, minéraux, etc.

Ex 179 ter. Phosphates de chaux naturels et bauxites. Ex 190 Houille, crue ou carbonisée (coke).

Métaux.

Ex 200 et ex 201. Or, platine et argent, bruts, en masses, lingots, barres, poudre, objets détruits, 204 Minerai de fer.

Papiers et ses applications.

Ex 466 et 466 bis. Papiers représentatifs de la monnaie.

Ouvrages en métaux.

495 bis. Monnaies d'or, d'argent, de cuivre et de billon.

Luxembourg et territoires rhénans occupés (importation et exportation³⁾)

Le Journal officiel du 12 mai 1919 publie l'avis suivant du Ministère français des Affaires étrangères:

«Les gouvernements alliés ont décidé d'appliquer jusqu'à nouvel ordre, au Luxembourg et aux territoires rhénans occupés, la réglementation suivante:

Luxembourg. D'accord avec les gouvernements alliés, le Gouvernement français a décidé que les relations commerciales entre la France et le Luxembourg (exportation et importation) sont libres sous réserve des permis nécessaires pour l'entrée en France ou la sortie de France des marchandises encore soumises à des prohibitions spéciales (décret du 20 janvier 1919). Est supprimée l'obligation, pour le commerce avec le Luxembourg, de se procurer auprès du comité économique interallié (dont le siège est à Luxembourg) l'autorisation de commerce instituée par décision insérée au Journal officiel du 6 mars 1919.⁴⁾

Territoires rhénans occupés. D'accord avec les gouvernements alliés et en exécution du décret du 15 janvier 1919, le Gouvernement français a décidé que les importations de France en territoires rhénans occupés sont libres à l'exception des armes et munitions et de tous articles spécialement destinés à la guerre et sous réserve de permis nécessaires pour la sortie de France des marchandises soumises à des prohibitions spéciales (décret du 20 janvier 1919).

Est supprimée pour les importations de France en territoires rhénans occupés, l'obligation de demander un comité économique interallié (siège actuellement à Luxembourg) l'autorisation de commerce instituée par décision insérée au Journal officiel du 6 mars 1919.⁵⁾

Des dérogations à la prohibition d'importation d'armes et de munitions pourront être accordées par le C. E. I. dans certains cas exceptionnels.

Les exportations des territoires rhénans vers la France devront être autorisées, comme précédemment, par le comité économique interallié. Les demandes d'exportation sont adressées par les expéditeurs à la Section économique qui les transmettra par décision au comité économique avec son avis motivé. Cette autorisation devra être présentée en même temps que les marchandises elles-mêmes aux douanes frontalières.

A teneur d'une communication de la Légation de Suisse à Paris, les dispositions ci-dessus s'appliquent également aux relations commerciales entre la Suisse et les régions susmentionnées.

Service des mandats de poste. Depuis le 17 mai 1919, les cours de versement pour mandats de poste à destination de l'étranger sont modifiés comme suit:

Pays de destination	Monnaie suisse	Equivalent en monnaie étrangère
	Fr.	
Allemagne	— 41 ⁶	1 mark
Canada	5. 17 ⁶	1 dollar (\$)
Etats-Unis d'Amérique, etc.	5. 17 ⁶	1 dollar (\$)
Grande-Bretagne, etc.	24. —	1 £
Inde britannique	24. —	1 £

Les autres cours de versement restent en vigueur sans modifications, en tant que les mandats sont à établir en monnaie étrangère.

— **Hongrie. Coupons-réponse.** L'Administration des postes de Hongrie a suspendu, jusqu'à nouvel avis, la vente des coupons-réponse. Les offices de poste suisses sont donc chargés de refuser désormais à l'échange les coupons-

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 25, du 31 janvier 1919.
²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 59, du 12 mars 1919.

réponse hongrois dont le timbre du bureau de poste vendeur indique une date postérieure au 30 avril 1919.

— **Consulats.** Suivant une communication du consulat général du Mexique à Berne, le consul honoraire mexicain, M. Antoine Künzli, à Zurich, étant décédé, la gestion du consulat du Mexique à Zurich est provisoirement confiée à M. Joseph Künzli, consul général de Panama à Zurich.

— Oni été reconnus le 16 mai par le Conseil fédéral: 1. en qualité de consul général des Etats-Unis d'Amérique à Zurich, M. Leo John Keena; 2. en qualité de vice-consul auprès du consulat général britannique à Zurich, M. Guy de Pitard-Bullock; 3. en qualité de vice-consul de France à La Chaux-de-Fonds, M. Henri Samalens.

Luxembourg und besetzte Rheingebiete (Einfuhr und Ausfuhr¹⁾)

Laut einer Mitteilung des französischen Ministeriums des Aeussers im Journal officiel vom 12. Mai 1919, haben die alliierten Regierungen für den Verkehr mit Luxemburg und den besetzten Rheingebieten folgende neue Bestimmungen aufgestellt:

1. **Luxemburg.** Die Handelsbeziehungen (Ein- und Ausfuhr) mit diesem Lande sind frei. Die Bewilligungen («autorisations de commerce»), die gemäss einer Veröffentlichung im Journal officiel vom 6. März 1919²⁾ erforderlich waren, kommen somit in Wegfall.

2. **Besetzte Rheingebiete.** Mit Ausnahme von Waffen, Munition und andern Gegenständen, die besonders für die Kriegsführung bestimmt sind, ist die Einfuhr gestattet und die Bewilligungen («autorisations de commerce»), die gemäss einer Veröffentlichung im Journal officiel vom 6. März 1919³⁾ erforderlich waren, kommen somit in Wegfall.

Für die Ausfuhr aus den besetzten Rheingebieten ist dagegen wie bisher eine Bewilligung des interalliierten Wirtschaftskomitees («comité économique interallié»), das gegenwärtig in Luxemburg seinen Sitz hat, vorgeschrieben. Die Ausfuhrbescheide sind durch die Versender bei der alliierten Wirtschaftssection («Section économique»), ihres Kreises einzureichen, die sie mit ihrem Gutachten an das genannte Wirtschaftskomitee zur Erledigung weiterleitet.

Wie die schweizerische Gesandtschaft in Paris meldet, finden diese neuen Vorschriften auch auf den Handelsverkehr der Schweiz mit Luxemburg und den besetzten Rheingebieten Anwendung.

Postanweisungsdienst. Seit 17. Mai 1919 sind die Einzahlungskurse für Postanweisungen nach dem Ausland wie folgt geändert:

Bestimmungsländer	Schweizer Währung		Gegenwert in fremder Währung
	Fr.	24. —	
Britisch Indien	24. —	1 £	
Kanada	5. 17 ⁶	1 Dollar (\$)	
Deutschland	— 41 ⁶	1 Mark	
Grossbritannien usw.	24. —	1 £	
Vereinigte Staaten von Amerika	5. 17 ⁶	1 Dollar (\$)	

Die übrigen Einzahlungskurse, soweit die Anweisungen in fremder Währung auszustellen sind, bestehen unverändert weiter.

— **Ungarische Antwortscheine.** Die ungarische Postverwaltung hat den Verkauf von Antwortscheinen bis auf weiteres eingestellt. Die schweizerischen Poststellen werden daher angewiesen, nur noch jene ungarischen Antwortscheine einzulösen, die den Datumstempel der Ausgabepostanstalt bis und mit 30. April 1919 tragen.

— **Schweizerischer Arbeitsmarkt.** Die Gesamtlage des Arbeitsmarktes hat sich im April wenig verändert. Ausgenommen im Baugewerbe, für besondere Unternehmungen und in der Landwirtschaft war die Nachfrage nach Arbeitskräften in den meisten Berufen immer noch zurückhaltend, auch haben die Betriebsbeschränkungen in der Maschinen- und Metallindustrie noch nicht abgenommen. Bei den schweizerischen Arbeitsämtern kommen im Total 129,3 Arbeitsuchende auf 100 offene Stellen, gegenüber 131,3 im Vormonat und 89,2 im April 1918.

— **Konsulate.** Laut Mitteilung des Generalkonsulates von Mexiko in Bern wird infolge des Hinscheidens des mexikanischen Honorarkonsuls Herrn Anton Künzli in Zürich die Leitung des Konsulates von Mexiko in Zürich provisorisch Herrn Josef Künzli, Generalkonsul von Panama in Zürich, übertragen.

— Der Bundesrat hat am 16. Mai anerkannt: 1. als amerikanisches Generalkonsul in Zürich Herrn Leo John Keena; 2. als Vizekonsul beim britischen Generalkonsulat in Zürich Herrn Guy de Pitard-Bullock; 3. als Vizekonsul von Frankreich in La Chaux-de-Fonds Herrn Henri Samalens.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. Mai — Situations hebdomadaires du 15 mai

Metallbestand:	Aktiva		Encasés métalliques
	Fr.	Letzter Answch. / Dernière situation	
Gold	480,719,957.02	—	Or
Silber	66,780,870. —	—	Argent
	497,444,827.02	+ 10,990,289.90	
Darlehens-Kassascheine	5,502,875. —	— 490,000. —	Billets de la Caisse de Prêt
Portefeuille	484,891,858.05	— 45,724,794.88	Portefeuille
Sichthabehaben im Ausland	23,677,507.85	+ 8,556,700. —	Avoir à vue à l'étranger
Lombardvorschüsse	40,549,404.69	— 822,061.15	Avances sur navires
Wertschriften	7,806,710.85	— 28,808.85	Titres
Sonstige Aktiva	84,917,117.02	+ 7,710,008.95	Autres actifs
	1,084,289,294.96		
	Passiva		
Eigene Gelder	28,940,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	902,162,175. —	— 82,771,910. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	131,687,755.26	+ 8,085,953.88	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	81,498,606.24	+ 477,466.09	Autres passifs
	1,084,289,294.96		

Diskonto 5 1/2 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Lombardsinzuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918. Taux d'escompte 5 1/2 %, depuis le 8 octobre 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Internationaler Postgrohverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 19. Mai an — Cours de réduction à partir du 19 mai

Land	Fr.	100 Mk.	100 Lire	1 Pfund St.	100 Goldpesos
Deutschland	41.50	—	—	—	—
Italien	63. —	—	—	—	—
Grossbritannien	23.40	—	—	—	—
Argentinien	502. —	—	—	—	—

Wegen den kurzzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Va la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

¹⁾ Siehe Schweiz. Handelsanzeiger Nr. 59 vom 12. März 1919.

Annouen-Engle:
PUBLIQUES A. G.

Anzeigen — Annonces — Annonzi

Régie des annonces:
PUBLIQUES S. A.

**„RHENUS“ Transport-Gesellschaft
BASEL**

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition

Sammelverkehre — Lagerung — Versollung — Versicherung

Rheinschiffahrt

Flüßtdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam - Amsterdam - Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam - Amsterdam - Antwerpen - Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis Basel, sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel
Mannheim - Ludwigshafen a. Rh. - Duisburg - Ruhrort - Rotterdam - Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 883

Import- und Export-Verkehr

BANQUE DE GENÈVE

Fondée en 1848 avec le concours de l'Etat de Genève

ÉMISSION

de

10,000 ACTIONS NOUVELLES

de Fr. 500. — nominal

En raison de la progression constante des affaires de la Banque, le conseil d'administration estime devoir faire usage, dès maintenant, du droit que l'art. 5 des statuts lui confère, en émettant le solde du capital actions prévu à fr. 10,000,000, dont fr. 5,000,000 sont émis et souscrits.

Cette opération comporte l'émission de :

10,000 ACTIONS NOUVELLES

de Fr. 500. — nominal

qui, suivant les statuts, sont réservées par préférence aux actionnaires actuels, à raison de **UNE ACTION NOUVELLE POUR UNE ACTION ANCIENNE**

L'Etat de Genève, en sa qualité d'actionnaire, a droit à 6000 actions nouvelles, sur lesquelles 4000 lui sont réservées à option. Les 2000 autres titres ont été cédés par lui et pris ferme par un groupe de banques genevoises.

Les actions qui n'auront pas été souscrites par les actionnaires seront offertes en **souscription libre**, à titre réductible.

Le prix d'émission est fixé à

Fr. 575. — payable comme suit :

La prime de fr. 75. — plus 50 % du montant nominal, soit :

Fr. 325. — le 2 juin et le solde

Fr. 250. — le 2 août prochain.

Les versements qui ne seraient pas effectués dans les délais prévus, auront à supporter un intérêt de retard.

Par contre, le second versement pourra être anticipé sous bonification d'un escompte de 6 %.

Les actions nouvelles auront droit

au dividende entier pour 1919

Pour faire valoir leur privilège, les actionnaires devront présenter leurs titres pour l'estampillage avant le 30 mai.

Les souscripteurs recevront, lors du premier versement, un certificat provisoire qui sera échangé lors du second versement contre des titres définitifs, entièrement libérés et revêtus du timbre fédéral, aux frais de la Banque de Genève.

Genève, le 17 mai 1919.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Les souscriptions privilégiées ou libres seront reçues, sans frais, du

19 au 30 mai inclusivement

à la **BANQUE DE GENÈVE**; 4, Rue du Commerce, Genève;

UNION FINANCIÈRE DE GENÈVE, Genève;

MM. HENTSCH & Cie, 22, Cité, Genève.

(3444 X) 1405 I

Société Immobilière de la Rue des Vergers, Clarens

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le samedi 31 mai 1919, à 3^h 1/2 de l'après-midi, à l'Hôtel Gambetta, à Clarens. Ordre du jour statutaire. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés jusqu'au 30 mai 1919 à la Banque de Montreux, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres. (P 1382) 14271

Clarens, 19 mai 1919.

Le conseil d'administration.

Telephon-Kabinen

976 I

ohne Polsterung, Isolation mit grösstmöglicher Schallsicherheit, selbsttätiger Ventilation, hygienisch unerreicht, liefert als Spezialität

1686 Z

V. Tobler, Minervastrasse 93, Zürich.

Internationale Transporte Gehröder Weiss Bregenz
Suchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
215 G Fachgemässe Versollungen 158
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Première maison de vins de Bordeaux
cherche poursespéciali tés de Bordeaux et Bourgogne

un représentant

actif et sérieux, présentant garanties, pour la Suisse allemande. Faire offres à **Jules Hegamey**, représentant général pour la Suisse, à Vallorbe. (2462 L) 1400

KOPIERROLLEN

Bull sec, beste franz. Qualität, aus Lumpen für Nasskopiermaschinen wie „Victoria“ etc. liefert sehr preiswert: (388 Z) 124,

Frane-Depot Schweiz:

J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Telephon 38)

JAPY



Machine à écrire Visible

Fabrication française
La machine moderne de travail, sans réparation

Agent concessionnaire:

F. Burkhalter, Schauplatzstrasse 26, Berne

Téléphone No. 3066 41

METALL-SCHILDER

111 chemisch getätzt oder geprägt 272 I
Daubenmeier & Meyer, Zürich
Fabrik chemisch getätzter Metallschilder
— Ausschliesslich Schweizerfabrikat —

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (26 Q)

Die Direktion.



Scellés métalliques

de fabrication suisse
Crampons pour caisses d'emballage

: Livraisons rapides :
prix très avantageux

Petitpierre fils & Co.

(6902 N) Neuchâtel 281.

FICHET

hat die **FABRIKATION** seiner sämtlichen Modelle in

Kassen-Schränken

und allen Zubehören für

ganze Stahlkammer-Einrichtungen

wieder aufgenommen

□ □ □

Panzer-Türen (90695 X) 1426.
Fächerschränke für Miete
Titel- und Sparkarten-Schränke
Schiebe-Tür-Schränke

Praktischschlosserei: Schlösser, Tür-Biegel und andere Sicherheitsverschlüsse

□ □ □

Adresse für die Schweiz:

Fichet, 1, rue du Grilli, Genève
 Telefon: 63 30 — Telegramm-Adresse: Cofichet-Genève
 Katalog franko — Devis u. Entwürfe auf Verlangen

Aufforderung (2060 Z)

Die Schweiz. Kastler Cementfusswerke A.-G., mit Sitz in Zürich, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Mai 1919 aufgelöst. Die Gesellschaft ist in Liquidation getreten. Mit der Liquidation ist der Verwaltungsrat beauftragt. Die Gläubiger werden nach Art. 665 des Schweizerischen Obligationenrechts aufgefordert, ihre Ansprüche an diese Gesellschaft anzumelden. Die Anmeldungen sind zu richten an die Schweiz. Kastler Cementfusswerke A.-G. in Liquidation, Theaterstrasse 12, Zürich 1.

Zürich, den 15. Mai 1919.

Die Liquidatoren der Schweiz. Kastler Cementfusswerke A.-G.

A.-G. für Verwaltung von Liegenschaften, Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Freitag, den 6. Juni 1919, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Herrn Dr. Alfred Fischer, Notar, Freiestrasse 74, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Prioritätsaktienkapitals, Abschreibung des Stammkapitals und Aenderung der Mitgliederzahl des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über Zeichnung und Einzahlung des erhöhten Prioritätsaktienkapitals. 1438
3. Aenderung von §§ 5, 6, 17, 18, 21 und 30 der Statuten.

Basel, den 19. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Gryon

L'assemblée générale des actionnaires

de cette société est convoquée extraordinairement pour le vendredi 30 mai prochain, à 3 heures, au Grand Hôtel, à Gryon, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Propositions du conseil d'administration pour la vente des immeubles appartenant à la société.
3. Liquidation de la société.
4. Opérations statutaires. 1428

Les actionnaires qui désirent assister à cette assemblée, devront indiquer les numéros de leurs titres jusqu'au 29 mai, à 6 heures du soir.

Gryon, le 16 mai 1919.

Le conseil d'administration.

SOMMATION

La Société anonyme pour l'Agglomération des charbons à Cully, «S.A.P.A.C.», a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 24 avril 1919. En conséquence, les créanciers de la dite société sont sommés, conformément à l'article 665 du Code fédéral des obligations, de produire leurs créances en mains du liquidateur, Louis Kilchenmann, constructeur à Pully, dans le délai d'un an à dater du jour de la troisième insertion de la présente sommation. (24123 L) 1419

PULLY, le 15 mai 1919.

Le liquidateur: L. KILCHENMANN.

Société de la Parqueterie d'Aigle

Le dividende de l'exercice 1918 est payable dès le 15 mai 1919, en fr. 17.50 par action, contre remise du coupon n° 3, à la Caisse de Messieurs Morel, Chavannes & Cie, banquiers, 6, Rue du Lion d'Or, à Lausanne.

(12499 L) 18981

Le conseil d'administration.

Corona Civica
EXTRA STRONG

Feinste Schreibmaschinen-Papiere, auch Uebersetzqualitäten, wieder vorrätig in gleich guter Qualität wie vor dem Kriege. Verlangen Sie unverbindliche bemusterte Offerte von Ihrem Drucker oder direkt von

Gebrüder Huber, Winterthur

(1510 D) 1080

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre von heute hat die Dividende pro 1918 festgesetzt auf

Fr. 22.50 per Aktie

Der Coupon Nr. 22 wird von heute an bei der Kantonalbank von Bern, Filiale in Biel, eingelöst. (2094 L) 1432

Leubringen, den 17. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

ROBERT AEBI & Co, Zürich

Ingenieurbureau

Baummaschinen und Werkzeuge

Hebezeuge jeder Art

Rollbahn-Material

(568 Z) 252.

AVIS

Les carnets d'épargne de la Banque Populaire Suisse: N° 1706 de fr. 100, au nom de Mademoiselle Huguette Baudry, à Thonon-les-Bains; N° 25382 de fr. 80, au nom de Mademoiselle Thérèse Seiler, à Genève; N° 27534 de fr. 5823.15, au nom de la Société de Bienfaisance „Groupe fraternel Sépharadi“ à Genève, ont été égarés.

Les porteurs actuels de ces carnets sont invités à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, ces carnets seront annulés et il en sera délivré des duplicata. (20889 L) 13384

Genève, le 9 mai 1919.

Banque Populaire Suisse
 La Directrice.

Société du Funiculaire Neuveville-St-Pierre, à Fribourg

Messieurs les actionnaires sont avisés que le coupon n° 14 est payable dès ce jour par fr. 4 dans toutes les succursales de la Banque Populaire Suisse, Fribourg, Berne, Bâle, Zurich, etc. (3458 F) 14371

FRIBOURG, le 17 mai 1919.

Le conseil d'administration.

Banque d'Epargne de Colombier en liquidation

En vue d'achever les opérations de liquidation de la société, on vendra par voie d'enchères publiques à l'Hôtel-de-Ville de Boudry (Salle de la Justice de Paix) le vendredi 30 mai 1919, à 2 heures de l'après-midi, et cela en application de l'article 591 C.P.C., divers titres et droits de créance compris dans l'actif de la Banque d'Epargne de Colombier en liquidation. 12921

Les amateurs peuvent prendre connaissance de la spécification des titres et droits de créance qui seront vendus, des garanties hypothécaires ou autres qui y sont affectés, ainsi que des conditions de vente, en s'adressant soit au liquidateur, la Banque Cantonale Neuchâteloise, au siège principal, à Neuchâtel, ou à son agence à Colombier, soit au Greffe de Paix, à Boudry.

Boudry, le 4 mai 1919.

GREFFE DE PAIX.

Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter
Import und Export

besorgt als Spezialität zu festen Uebernahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Prima
**Hartholz-
 Mellerböhlen**

Liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten
 H. Rediger-Baumgartner,
 Köbelerprodukte,
 an der Gröchen. 1491

Buchführung
 Ordre zuverl., rasch, diskret
 versandt. Buchführungen,
 Invent. u. Bilanzen, Bilanz-
 expertisen, Einführung des
 amer. Buchführ. nach prakt.
 System, mit Gehilfen,
 Prima Refer. Komm. über
 nach ausw. H. Fritsch, Neue
 Beckenhofstr. 15, Zürich 6.